

## 8. Berufs- und Studienorientierungstag „BOT“ an der IGS Am Nanstein Landstuhl am 26.09.2017 – Berufe kennen lernen und ausprobieren

Bereits zum achten Mal stimmte der Berufs- und Studienorientierungstag „BOT“ die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der IGS Am Nanstein vor den Herbstferien auf das Thema „Berufs- und Studienorientierung“ ein. Die 101 Schülerinnen und Schüler konnten sich an diesem Schulvormittag in zwei Workshops über verschiedene Berufe sowie die Zugangsvoraussetzungen, die Praktikums-/bzw. Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsinhalte informieren. Dabei wählten die Schülerinnen und Schüler ihre Workshops aus einem Angebot von insgesamt 8 Firmen und Institutionen aus.

Folgende Firmen und Institutionen nahmen teil: „Forstwirt/-in“ - Forstamt Kaiserslautern (Dirk Schubert, David Kurt und Marc Stoller); „Elektroniker/-in Betriebstechnik“ - Pfalzwerke AG (Werner Jerg, Estelle Hermann, Tom Wegener und Marc Illig); „Fachverkäufer/-in Bäckerei und Bäcker/-in u.a.“ - Barbarossa Bäckerei GmbH & Co KG Kaiserslautern (SzilviaVarnai und Natalie Vogelgesang); „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ - Nardini Klinikum GmbH Zweibrücken (Susanne Loos und Jenny Richards); „Augenoptiker/-in und Hörakustiker/-in“ Fielmann AG (Christian Hartmann und Katharina Wechsel); „Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Nutzfahrzeugtechnik“ Federn-Hentz GmbH Kaiserslautern (Volker Zimmer, Andreas Hamm und Lennart Urschel); „Maurer/-in“ Zimmer Hochbau-Tiefbau GmbH Steinwenden (Oliver Zimmer und Nick Isinger); „Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Elektroniker/-in für Betriebstechnik“ Opel GmbH Kaiserslautern (Klemens Müller, René Hawelka, Kevin Feig, Marcel Kotschetkow)

Die einzelnen Vertreter und Auszubildenden stellten sich, ihren beruflichen Werdegang sowie die Firma/Institution vor. Inhaltlicher Schwerpunkt der Workshops war dann der jeweilige Ausbildungsberuf bzw. die verschiedenen Ausbildungsberufe. Fragen wie "Was macht man in diesem Beruf?", "Welche Interessen und Voraussetzungen sollte man mitbringen?" standen im Vordergrund. Aber auch der Ablauf des Bewerbungsprozesses inklusive das schwierige Thema Vorstellungsgespräch wurden angesprochen. Durch die Anwesenheit der Auszubildenden konnten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen erfahren wie man den „Sprung“ in den Beruf schaffen kann. Außerdem bekamen sie Anregungen für ihre Suche nach einem Platz für das erste Schulpraktikum, das im Frühjahr 2018 stattfinden wird.

Der Tag kam bei den Schülerinnen und Schülern wie bereits in den Jahren zuvor gut an. Sie vergaben bei der anschließenden anonymen Befragung im Durchschnitt die Note 2. Somit war der Berufs- und Studienorientierungstag für alle Schülerinnen und Schüler sicherlich ein weiterer guter Schritt zur Berufsfindung und hoffentlich ein Ideengeber zur Praktikumsplatzsuche für das erste Schulpraktikum im Frühjahr 2018.

Die IGS Am Nanstein bedankt sich nochmals bei allen Firmen- und Institutionsvertretern sowie Auszubildenden für ihr Engagement an diesem Tag.

Wenn Sie als Firma/Institution Interesse daran haben, am nächsten Berufs- und Studienorientierungstag der Schule teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte beim Jobfux der Schule, Frau Stefanie Heine-Donauer, unter der Telefonnummer (06371) 3533 (Sekretariat) oder per E-Mail: [Stefanie.Heine-Donauer@igs-landstuhl.de](mailto:Stefanie.Heine-Donauer@igs-landstuhl.de). Das Projekt Jobfux trägt dazu bei, die Arbeitsmarktpolitik des Landes Rheinland-Pfalz umzusetzen und wird durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Träger des Projektes ist der Schulzweckverband Integrierte Gesamtschule Landstuhl, bestehend aus den Verbandsmitgliedern Verbandsgemeinde Landstuhl und Landkreis Kaiserslautern. Durchgeführt wird das Projekt durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern.

Gesprächstermine mit dem Jobfux, Frau Stefanie Heine-Donauer, können Eltern und Schüler persönlich in der großen Pause, telefonisch oder per Email vereinbaren (Tel. Nr. und Email siehe oben). Die Sprechstunde ist im ersten Schulhalbjahr von Montag bis Donnerstag (9-13 Uhr, nach Vereinbarung auch früher oder später im Gebäude A Raum 012).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



EUROPÄISCHER  
SOZIALFONDS  
Mehr Chancen für Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAPHIE



Landkreis  
Kaiserslautern

